

Wochenspiegel vom 06.08.2009



www.thueringen-welt.de

Thüringen rückt an die Ostsee

Thüringen-Welt präsentiert das Urlaubsland am Darß

Suhl (av). Thüringen rückt an die Ostsee: Am Wochenende 22. und 23. August findet erstmals die Veranstaltung „Thüringen zu Gast auf dem Darß“ auf dem Festplatz Born statt. Veranstalter ist das Kooperationsnetzwerk Thüringen-Welt, das unter seinem Dach beliebte Ausflugsziele Thüringens, bekannte kulinarische Einrichtungen und begehrte Tempel für Wellness, Gesundheit und Beauty vereint. „Wir wollen an diesen zwei Tagen Thüringen von seinen besten Seiten zeigen und es als Urlaubsland den Besuchern schmackhaft machen. Wir wollen Urlauber für Thüringen gewinnen – so Ernst Haberland von der Thüringen Welt.

Für rund 200 geladene Gäste beginnt die Veranstaltung bereits am Freitagabend: Dann werden Bürgermeister, Unternehmer und Tourismusverantwortliche aus Thüringen und von der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zusammentreffen. „Wir wollen auf diese Art Arbeitskontakte entwickeln und pflegen. Denkbar ist beispiels-

weise ein saisonaler Arbeitskräfteaustausch“, so Haberland. Auch die Präsenz von Thüringer Produkten und Besonderheiten an der Küste soll erreicht werden. „Warum kann man nicht auf einem dortigen Erlebnishof mal eine zünftige Thüringer Kirmes feiern?“, fragt der Tourismus-Experte. Parallel dazu sollen natürlich auch Ideen entstehen, auf welche Art sich die Leute von der Küste bei uns in der Region präsentieren könnten.

Markttreiben und abends Bühnen-Show

Von diesem ernsten wirtschaftlichen Hintergrund wird allerdings ab Samstagvormittag auf dem Festplatz nicht mehr viel zu spüren sein. Auf lockere Art wird dann den Einwohnern der Küste und ihren Gästen das Urlaubsland Thüringen nahegebracht. Ein buntes Markttreiben ist geplant. Um richtig auf den Geschmack zu kommen, wird es natürlich Bratwürste und andere Fleischspezialitäten aus

Oberweißbach und Vachdorf geben. Passend dazu Schwarzbacher und Watzdorfer Biere, Säfte / Durstlöcher von ThüSA und Thüringer Waldquell. Woher könnten wohl bessere Kartoffelpuffer kommen als aus Heichelheim? Der Meisterbäcker wird nebenan seine Kuchenspezialitäten nach traditionellen Rezepten präsentieren. Und zur Abrundung – oder auch als Souvenir – kann man sich die leckeren Köstlichkeiten der Viba sweets GmbH mitnehmen. Doch nicht nur für Essen und Trinken ist Thüringen bekannt: Vorgestellt werden auch die traditionellen Handwerke. So ist Glasschmuck zu finden und auch eine Tierglasbläserei wird vertreten sein. Das „Thüringer Lädchen“ aus Arnstadt präsentiert ebenfalls eine Vielzahl von Thüringer Produkten.

Gedacht ist natürlich auch an die kleinen Besucher. Sie können sich selbst in verschiedenen Handwerksberufen ausprobieren, eine große Modellbahn kann bestaunt werden und natürlich kann man auch kleine Erinnerungsstücke basteln. Höhepunkt für die Kinder und vielleicht auch für einige der Erwachsenen werden jedoch die Vorführungen von Kolja Liebscher aus Schleusingen mit seiner Schatten- und Puppenbühne sein. Der Puppenspieler erzählt bekannte und weniger bekannte Märchen. „Das Spiel hat die Seelen berührt, mit einer Form des Puppenspiels, die heute kaum noch anzutreffen ist“, lobte Freies Wort nach einer **Aufführung im Waffenmuseum**. Für technisch Interessierte lohnt sich auch ein Blick hinter die Kulissen des kleinen Theaters, den Liebscher gern zulässt.



Kolja Liebscher aus Schleusingen will mit seiner Puppenbühne Kinder und Erwachsene verzaubern. Foto: Agentu



Die Nahetaler begeben sich auf große Fahrt. Bis zum Darß nehmen sie hoffentlich nicht den Traktor... Foto: Agentur

Showprogramm gibt es auch schon im Tagesverlauf für die Erwachsenen: Dann stellen die Künstler, die abends die Bühne beim Show-Programm „Thüringen grüßt den Darß“ betreten, schon Kostproben ihrer Auftritte vor. Mit dabei sind beispielsweise die Nahetaler. Schon seit 20 Jahren spielen sich die Südthüringer in die Herzen ihrer Zuhörer und waren in nahezu allen bekannten Volksmusiksendungen der Medienlandschaft zu Hause, so beispielsweise bei der „Wernesgrüner Musikantenschenke“, „Schlagerparade der Volksmusik“, „Lustige Musikanten mit Marianne & Michael“, „Zauberhafte Heimat“ oder „Steiners Musikantentadl“. Im August begeben sie sich also auf große Fahrt an den Darß.

Als Andrea Berg-Imitatorin möchte Sybille ihr Publikum bezaubern. Sie ist Deutschlands bestes und meistgebuchtes Andrea-Berg-Double. Sybille sieht nicht einfach nur so aus wie Andrea Berg, ihre Stimme klingt auch zum Verwechseln ähnlich und sie

singt die großen Hits der Sängerin alle live.

Lady Sou und The Singing Banjoman machen handgemachte Musik und brauchen eigentlich gar nicht so eine große Bühne, wie sie am Abend betreten. Deshalb sind sie auch tagsüber schon mit der kleinen Bahn zwischen Prerow und Ahrenshoop unterwegs um alle Urlauber auf das Thüringen-Fest aufmerksam zu machen. Begleitet werden sie von den „Damen in historischen Kostümen“.

Am Sonntagmorgen ist noch lange nicht alles vorbei: Wie in Thüringen Tradition, wird dann noch zum Frühschoppen geladen.

Wie zu erfahren war, ist bei den künftige Partnern der Halbinsel das Interesse, mit uns Thüringern ins Gespräch zu kommen, sehr groß. Zahlreiche Bürgermeister, Unternehmen, Tourismuseinrichtungen und Reiseveranstalter haben ihr Kommen zugesagt. Wer sich für eine Präsenz zu diesen Tagen interessiert kann unter kontakt@thueringen-welt.de anfragen.

Unser Thüringen-Darß-Gewinnspiel

(av). In dieser Woche haben wir zusammen mit der Thüringen-Welt einen ganz besonderen Preis für Sie: Einer unserer Leser darf für ein langes Wochenende an die Ostsee fahren. Der Gewinn umfasst drei Nächte für zwei Personen in einer Ferienwohnung der Residenz Rosengang in Born auf dem Darß. Die Wohnung kann für vier Personen aufgebettet werden. Der Gutschein ist gültig bis Ende 2010 - Sie könnten also ganz in Ruhe überlegen, wann und mit wem Sie auf den Darß fahren.

Dafür haben wir aber auch eine knifflige Frage:

Woher haben die Hühnergötter, die berühmten Steine mit dem Loch, die man am Ostseestrand findet, ihren Namen?

Das Kennwort lautet: Thüringen-Darß

Ihre Antwort senden Sie bis zum Freitag, dem 14. August, an den Wochenspiegel Suhl, Friedrich-König-Str. 6, 98527 Suhl oder per Fax: 03681/453913 oder per Mail an: suhl@wochenspiegel-thueringen.de

Wir wünschen allen Lesern viel Glück, doch nur einer kann gewinnen...